



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2021/0846

Der Oberbürgermeister

II/02-020-01-05-14-ho
Dezernat/Fachbereich/AZ

03.08.2021
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	23.08.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	30.08.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2020 der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH und Entlastung
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Leverkusen in der Gesellschafterversammlung der JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH (JSL) gemäß § 113 Abs. 1 GO NRW folgende Weisungen:

- a) Den Jahresabschluss zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 5.144.908,89 € und einem Jahresüberschuss von 298.809,24 € festzustellen,
- b) den Lagebericht 2020 zu genehmigen,
- c) den Jahresüberschuss von 298.809,24 € auf neue Rechnung vorzutragen,
- d) der Geschäftsführung der JSL für das Wirtschaftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Deppe
(zugleich in Vertretung des Stadtkämmerers)

Begründung:

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen:

Der Jahresabschluss 2020 der JSL wurde auftragsgemäß von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON GmbH geprüft und hat unter dem Datum vom 10.05.2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erhalten.

Die Beschlussfassung und Zustimmung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Genehmigung des Lageberichtes, die Verwendung des Ergebnisses bzw. die Abdeckung eines Verlustes sowie die Entlastung des Geschäftsführers, die gemäß § 12 Buchstaben h) und i) des Gesellschaftsvertrages der JSL der Gesellschafterversammlung unterliegen, erfolgten in der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 16.06.2021. Die vom Rat bestellten Vertreterinnen und Vertreter in der Gesellschafterversammlung handelten dabei gem. § 8 des Gesellschaftsvertrages einheitlich, vorbehaltlich eines entsprechenden Weisungsbeschlusses des Rates.

Wirtschaftliche Ergebnisse/Auswertung:

Die Umsatzerlöse aus dem eigenen Bereich erhöhten sich von 6.556 T€ um 1.633 T€ auf 8.189 T€. Somit ergibt sich ein Anteil der Umsatzerlöse an den Gesamterlösen i. H. v. 99,40 % gegenüber 99,39 % im Jahr 2019.

Die Entwicklung der Umsatzerlöse aus den JSL-eigenen Beschäftigungsprojekten stellt sich wie folgt dar:

	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Veränderung Vorjahr
JOB Service Team	1.386 T€	1.634 T€	1.589 T€	-45 T€
Übergangswohnheime	940 T€	1.354 T€	1.378 T€	+24 T€
Service	296 T€	499 T€	103 T€	-396 T€
Betriebsführung Villa Wuppermann	74 T€	64 T€	35 T€	-29 T€
Übrige	88 T€	197 T€	121 T€	-76 T€
Beschäftigungsprojekte	2.784 T€	3.748 T€	3.226 T€	-522 T€
Personalgestellung AGL	1.490 T€	2 T€	0 T€	-2 T€
Personalgestellung KITA	366 T€	418 T€	406 T€	-12 T€
Arbeitnehmerüberlassung/Wahlhelfer	0 T€	86 T€	139 T€	+53 T€
Personalgestellung AGL/Stadt	1.856 T€	506 T€	545 T€	+39 T€
B&T	556 T€	535 T€	519 T€	-16 T€
Kurse	374 T€	234 T€	174 T€	-60 T€
Sonstige Erlöse aus Förderkulissen	2.383 T€	1.531 T€	3.722 T€	+2.191 T€
Erlöse aus Förderkulissen	3.313 T€	2.300 T€	4.415 T€	+2.115 T€
Vermietung und Verpachtung	3 T€	2 T€	3 T€	+1 T€
Übrige Umsatzerlöse	3 T€	2 T€	3 T€	+1 T€
SUMME:	7.956 T€	6.556 T€	8.189 T€	+1.633 T€

Den deutlich gestiegenen Umsatzerlösen standen Erhöhungen beim Personalaufwand von 4.801 T€ in 2019 um 726 T€ auf 5.527 T€ in 2020, bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 1.284 T€ in 2019 um 282 T€ auf 1.566 T€ in 2020 gegenüber und beim Materialaufwand von 330 T€ in 2019 um 320 T€ auf 650 T€ in 2020.

Bei Gesamtaufwendungen i. H. v. 7.939 T€ und Gesamterträgen i. H. v. 8.238 T€ verbesserte sich das angestrebte Jahresergebnis mit 299 T€ (Vorjahr: 33 T€) deutlich.

Finanzkennzahlen zum 31.12.2020:

		in T€	2020	2019
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	299	9,44 %	1,15 %
	Eigenkapital:	3.167		
Gesamtkapitalrentabilität:	Jahresergebnis:	299	9,60 %	1,46 %
	Zinsaufwand:	5		
	Gesamtkapital (EK + langfr. Fremdkapital):	3.167		
Anlagendeckungsgrad II:	Eigenkapital:	3.167	501,69 %	430,63 %
	Sonderposten:	0		
	Langfr. Fremdkapital:	0		
	Anlagevermögen:	631		
Personalaufwandsquote:	Personalaufwand:	5.527	69,62 %	56,07 %
	Gesamtaufwand:	7.939		
Zinsaufwandsquote:	Zinsaufwand:	5	0,07 %	0,11 %
	Gesamtaufwand:	7.939		
Investitionen:	Anschaffung AV:		151 T€	74 T€

Die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung der JSL und die Realisierung ihrer satzungsgemäßen Ziele werden durch folgende Zahlen belegt:

- 867 Neuzuweisungen in den Bereichen der Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen,
- 369 Beratungen über B&T § 16a SGB II,
- 444 Maßnahmeneintritte, die aus den beiden vorgenannten Positionen resultieren,
- 367 quartalsdurchschnittlich Teilnehmende in Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen,
- 42 Vermittlungen in den 1. Arbeitsmarkt,
- 51 Vermittlungen in Beschäftigungsprogramme des 2. Arbeitsmarktes,
- 110 quartalsdurchschnittlich sozialversicherungspflichtig beschäftigte Teilnehmende an praxisnahen Betreuungs- und Beschäftigungsangeboten der JSL (u. a. JOB Service Team, Hauswirtschaftskräfte Kita Stadt Leverkusen, Mini-golf im Neulandpark, Radtrassenpflege),
- 19 quartalsdurchschnittlich besetzte AGH-Plätze,
- 35 quartalsdurchschnittlich besetzte B&T-Plätze.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wird der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 298.809,24 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Abschließende Hinweise:

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht sind dieser Vorlage als Anlagen 1 bis 3 beigelegt.

Entsprechend der Beschlussfassung zur Vorlage R 629/14. TA (Rat am 16.12.96) steht allen Ratsmitgliedern der Prüfungsbericht des Jahresabschlusses als nichtöffentlich zu behandelnde Anlage 4 im Ratsinformationssystem Session zur Verfügung. Zusätzlich steht den Fraktionen, Gruppen und Einzelvertretern jeweils auch ein Druckexemplar des Prüfungsberichts zur Verfügung.

Anlage/n:

Anlage 1 - Bilanz

Anlage 2 - GuV

Anlage 3 - Lagebericht

Anlage 4 - Prüfbericht (nö)

JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH, Leverkusen
Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVSEITE

	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	283.938,04	327.402,70
2. Einbauten in fremde Grundstücke	32.831,31	55.278,07
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>314.451,08</u>	<u>283.215,55</u>
	631.220,43	665.896,32
	<u>631.220,43</u>	<u>665.896,32</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren		100.926,12
0,00	0,00	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	409.392,20	364.646,11
2. Forderungen gegen Gesellschafter	<u>713.380,12</u>	<u>411.269,12</u>
	1.122.772,32	775.915,23
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.385.262,58	3.348.090,08
	4.508.034,90	4.224.931,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.653,56	6.708,20
	<u>5.144.908,89</u>	<u>4.897.535,95</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2020		31.12.2019
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00		26.000,00
II. Kapitalrücklage	41.071,64		41.071,64
III. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen	1.505.975,64		1.505.975,64
IV. Gewinnvortrag	1.294.900,14		1.261.897,74
V. Jahresüberschuss	<u>298.809,24</u>		<u>33.002,40</u>
		3.166.756,66	2.867.947,42
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	200.526,00		197.995,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>283.683,00</u>		<u>251.110,00</u>
		484.209,00	449.105,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.565,19		62.603,28
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 34.565,19			(62.603,28)
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.253.358,50		1.318.427,20
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.253.358,50			(1.318.427,20)
3. Sonstige Verbindlichkeiten	206.019,54		199.453,05
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 206.019,54			(199.453,05)
davon aus Steuern € 85.695,25			(98.003,53)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 0,00			(2.608,40)
		<u>1.493.943,23</u>	<u>1.580.483,53</u>
		<u>5.144.908,89</u>	<u>4.897.535,95</u>

JOB Service Beschäftigungsförderung Leverkusen gGmbH, Leverkusen
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

	2 0 2 0	2019
	€	€
1. Umsatzerlöse	8.189.347,44	6.556.298,56
2. Sonstige betriebliche Erträge	48.647,86	40.160,62
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	607.271,29	260.057,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>42.850,54</u>	<u>70.032,80</u>
	650.121,83	330.089,85
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.404.070,28	3.809.302,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.123.375,19	991.734,00
davon für Altersversorgung € 214.077,60		<u>(195.976,76)</u>
	5.527.445,47	4.801.036,44
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	184.384,12	133.706,54
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.565.999,31	1.283.993,64
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,33	2,22
davon aus der Abzinsung von Rückstellungen € 0,00		(0,00)
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.193,06	8.825,11
davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 5.193,06		<u>(5.998,75)</u>
9. Ergebnis nach Steuern	304.851,84	38.809,82
10. Sonstige Steuern	<u>6.042,60</u>	<u>5.807,42</u>
11. Jahresüberschuss	<u><u>298.809,24</u></u>	<u><u>33.002,40</u></u>

Die Finanzlage der JSL gGmbH ist im Wirtschaftsjahr 2020 geprägt durch das Jahresergebnis von 299 TEUR, Abschreibungen von 184 TEUR, Netto-Anlageinvestitionen in Höhe von 150 TEUR sowie Veränderungen durch Anlagenabgänge, Rückstellungen und Veränderungen in Forderungen und Verbindlichkeiten in Höhe von 52 TEUR. Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2020 hat sich aufgrund des positiven Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit um 37 TEUR auf 3.355 TEUR entwickelt hat.

Die Ertragslage der JSL gGmbH ist im Wirtschaftsjahr 2020 fast ausschließlich über die im unmittelbaren Leistungsaustausch mit der Stadt Leverkusen, ihren Eigenbetrieben und Tochtergesellschaften sowie als Eingliederungsleistungen für das Jobcenter AGL bzw. die Arbeitsagentur Leverkusen erbrachten Personaldienstleistungen erwirtschaftet worden. Es konnten die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Erträge erzielt werden, die sich im Wirtschaftsjahr 2020 auf 8.189 TEUR (Vorjahr 6.556 TEUR) belaufen.

Die ‚Sonstigen betrieblichen Erträge‘ (aus Erstattungen Jobticket und anderen) sind im Wirtschaftsjahr 2020 auf 48 TEUR (Vorjahr 40 TEUR) gesunken.

4. Hinweise auf wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung

Die in der Satzung der JSL gGmbH verankerte zentrale Aufgabenstellung der sozialen und beruflichen Qualifizierung von hilfsbedürftigen Menschen mit Wohnsitz in Leverkusen, die Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII haben, konkretisiert sich weiterhin in Aufgabenstellungen, die sich auf eine eher arbeitsmarktferne Klientel bezieht.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist eine verlässliche Aussage zum Ergebnis 2021 auch unter Berücksichtigung der gesetzlichen Regelung zum Kurzarbeitergeld nur bedingt möglich. Das derzeitige Planergebnis beträgt 4 TEUR. Nach gegenwärtigem Stand wird dieses Ergebnis voraussichtlich realisiert. Es ist jedoch unzweifelhaft, dass die Corona-Pandemie weiterhin zu gravierenden Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf 2021 und die Folgejahre führen wird.

Weitere wesentliche Risiken der Gesellschaft ergeben sich zudem durch die stets wechselnden Förderkulissen und die damit verbundenen instabilen Fördervoraussetzungen.

Für die erfolgreiche Fortsetzung des JSL-Geschäftsmodells mit den Kernkompetenzen der kommunalen Beschäftigungsförderung (Beratung, Qualifizierung, Beschäftigung, Vermittlung) ist neben der berechenbaren Finanzierung durch Eingliederungsprogramme der Arbeitsagentur / des Jobcenters AGL eine kontinuierliche Bereitstellung und Inanspruchnahme des vorgehaltenen Volumens städtischer Inhouse-Aufträge sowie kommunaler Integrations- und Betreuungstätigkeiten weiterhin die wichtigste Voraussetzung.

Gleichwohl ist es zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit der JSL weiterhin unerlässlich, einerseits flexibel und projektbezogen auf eine weitere Nachfrage nach markt-orientierten Eingliederungsleistungen durch das Jobcenter AGL reagieren zu können, sowie übergeordnete zielgruppen- und sozialraumorientierte Förderprogramme für die JSL zu erschließen und andererseits das aktuelle Spektrum und Volumen der Inhouse- sowie kommunalen Betreuungs- und Tätigkeitsaufträge stabil zu erhalten.

Der Umfang der vielfachen JSL-Aktivitäten in 2020 wird durch folgende Kennzahlen verdeutlicht:

- 867 Neuzuweisungen in den Bereichen der Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen
- 369 Beratungen über B&T § 16a SGB II
- 444 Maßnahmeeintritte, die aus den beiden vorgenannten Positionen resultieren
- 367 Quartalsdurchschnittliche Teilnehmende in Maßnahmen in Qualifizierungs- und Vermittlungsmaßnahmen
- 42 Vermittlungen in den 1. Arbeitsmarkt
- 51 Vermittlung in Beschäftigungsprogramme des 2. Arbeitsmarktes
- 110 Quartalsdurchschnittlich sozialversicherungspflichtig beschäftigte Teilnehmende an praxisnahen Betreuungs- und Beschäftigungsangeboten der JSL (u.a. JOB Service Team, Hauswirtschaftskräfte Kita Stadt Leverkusen, Minigolf im Neulandpark, Radtrassenpflege)
- 19 Quartalsdurchschnittlich besetzte AGH-Plätze
- 35 Quartalsdurchschnittlich besetzte B&T-Plätze

5. Prognose der gesellschaftlichen Entwicklung

Nach dem Ergebnis aus 2019 mit einem Überschuss in Höhe von 33 TEUR konnte in 2020 ein positives Ergebnis in Höhe von 299 TEUR erzielt werden.

Die Kostenstruktur zur Vorhaltung der mit den Gesellschaftern vereinbarten Kernkompetenzen der JSL

- Beratung und Qualifizierung langzeitarbeitsloser Bürgerinnen und Bürger
- Beratungs- und Beschäftigungsangebote für SGB II- / SGB XII-Teilnehmende
- Coaching und Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse
- Dienstleistungsangebote für die Stadt Leverkusen und ihre Tochtergesellschaften

wird aufgrund der notwendigen Personalkapazitäten und unter Berücksichtigung der fortwährenden Aktivitäten auf das notwendige Mindestmaß beschränkt. Nach derzeitigem Stand sind die JSL-Kernkompetenzen somit sozialpolitisch, wirtschaftlich und organisatorisch mit den aktuell verfügbaren Personal-, Sach- und Finanzmittelressourcen wahrnehmbar und vollständig umzusetzen.

Perspektivisch bleibt eine enge Abstimmung hierzu über die vorhandenen und verfügbaren Auftragsvolumina mit den Bedarfsträgern Jobcenter AGL und Agentur für Arbeit sowie der Stadt Leverkusen elementare Finanzierungsvoraussetzung.

Die Weiterentwicklung und bedarfsgerechte Ausrichtung auf die Arbeitsmarktintegration von langzeitarbeitslosen Menschen auch mit Bedarf an psychosozialer Betreuung sowie geflüchteten Menschen bietet eine wesentliche Voraussetzung, um dauerhaft den satzungsgemäßen Auftrag der JSL im Rahmen ihrer Kernkompetenzen wahrzunehmen.

Eine weitere Aufgabe bleibt die Akquise neuer Förderprogramme zur Erhaltung der bestehenden Angebotsstruktur.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur eine bedingt belastbare Prognose zum Geschäftsverlauf abgegeben werden. Es ist jedoch unzweifelhaft, dass die Corona-Pandemie zu gravierenden Auswirkungen auf den Geschäftsverlauf 2021 und die Folgejahre führen wird.

Leverkusen, 10. Mai 2021

Thomas Schorn
Geschäftsführer